



---

## **Abkündigungen für Sprengelkollekten und verbindliche landesweite Kollekten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland im Monat Dezember 2025**

### **Landeskirchenweite Kollekte am 7. Dezember 2025 (2. Advent) für das Projekt des Hauptbereichs Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog- Seelsorge**

Die Kollekte ist bestimmt für die besonderen Seelsorgedienste der Nordkirche. An vielen Orten begleiten Seelsorgerinnen und Seelsorger Menschen in Krisen und schwierigen Lebenssituationen: z.B. in Krankenhäusern, Gefängnissen oder in der Telefonseelsorge.

Seelsorge heißt, da zu sein, zuzuhören, auszuhalten, mitzugehen, nach Wegen zu suchen und auf Gott zu vertrauen, auch wenn er manchmal fern scheint.

Die heutige Kollekte ist insbesondere bestimmt für die Telefonseelsorge, für die Fortbildung von ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Seelsorge, für die Krankenhausseelsorge, für die Gefängnisseelsorge und für die Gehörlosenseelsorge.

### **Sprengelkollekten am 14. Dezember 2025 (3. Advent)**

#### **Sprengel Hamburg und Lübeck für die Deutschen Seemannsmissionsstationen in Lübeck und Hamburg**

Die heutige Kollekte ist bestimmt für die vier Einrichtungen der Deutschen Seemannsmissionsstationen in Lübeck und Hamburg. Diese bieten Ruheorte, Hilfe und Unterstützung für die, die das Rückgrat unserer Wirtschaft und unseres Wohlstandes sind: die Seeleute aus aller Welt. Man sieht sie nicht, aber die Seeleute bringen uns die Waren, die wir tagtäglich nutzen. Die oft üblichen neun Monate auf See und die Arbeitsbedingungen an Bord bedeuten in vielen Bereichen deutliche persönliche Einschränkungen für die Seeleute. In den Seemannsclubs, den Seemannshotels, bei Besuchen an Bord, in Krankenhäusern, manchmal auch bei Besuchen in Gefängnissen, sind die Seemannsmissionen oft die einzige Gelegenheit, bei der Seeleute ausruhen können. Rund 45.000 Seeleute haben die Seemannsmissionsstationen im Jahr 2023 besucht. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Kollekte die Weiterbildung von Mitarbeitenden und die Aufrechterhaltung der Arbeit für die Seeleute.

#### **Sprengel Mecklenburg und Pommern für das Diakonische Werk Mecklenburg-Vorpommern, Projekt Tafeln**

Der Landesverband der Diakonie bittet um Unterstützung für die Arbeit der Tafeln in Mecklenburg-Vorpommern. Die Tafeln füllen eine aktuell immer größer werdende Lücke im System der Daseinsversorgung, die es so nicht geben sollte. Die Tafeln helfen Menschen in Not – konkret und unbürokratisch. Und sie sind wichtige Orte der Begegnung. Die Arbeit wird größtenteils von Ehrenamtlichen organisiert. Diese sammeln Lebensmittel ein und verteilen sie an die landesweit 17 Ausgabestellen der Tafeln. Finanzielle Unterstützung wird vor allem für den Betrieb von Kühlgeräten und die Wartung der Kühlfahrzeuge benötigt. Die gestiegenen Energiekosten sind eine besondere Herausforderung. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung der Tafelarbeit in Mecklenburg-Vorpommern durch diese Kollekte.

#### **Sprengel Schleswig und Holstein für die Wohnungslosenhilfe Altholstein, Projekt Zahnmobil**

Die heutige Kollekte ist bestimmt für das fahrende Zahnmobil, dem überregionalen Projekt der Diakonie Altholstein. Es gewährleistet den wohnungslosen, armen sowie auch geflüchteten Menschen eine basismedizinische Versorgung.

Armut macht krank, und Krankheit macht arm. Vor allem ein Leben ohne eigene Wohnung und auf der Straße verstärkt diesen Teufelskreis aus Armut und sozialer Isolation durch Depressionen und Krankheiten. Neben mannigfaltigen Vorurteilen gegenüber obdachlosen Menschen behindern bürokratische Hürden eine Teilhabe an der Gesellschaft. Dieses betrifft auch die zahnmedizinische

Versorgung. Hier setzt die Arbeit der mobilen Zahnarztpraxis für Kiel und Schleswig-Holstein an. Das Praxismobil entspricht seiner Ausstattung nach einer niedergelassenen Zahnarztpraxis.

Die Kollekte unterstützt dieses Kooperationsprojekt der Diakonie Altholstein mit dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein.

### **Landeskirchenweite Kollekte am 24. Dezember 2025 (Heiligabend))**

#### **Kollekte für „Brot für die Welt“**

Die Kollekte an Heiligabend ist traditionell für Brot für die Welt bestimmt. Mit Brot für die Welt setzen sich die Evangelischen Kirchen seit nunmehr 67 Jahren weltweit dafür ein, dass alle Menschen ausreichend Nahrung bekommen. Dafür braucht es auch ausreichend Wasser. Denn Wasser sichert nicht nur Menschenleben, sondern auch das von Tieren und Pflanzen. Die Frage der Zukunft ist also eine Frage der Verteilung des Wassers auf unserem Planeten. Der Klimawandel schafft noch mehr Dringlichkeit. Die Partnerorganisationen und Brot für die Welt arbeiten gemeinsam weltweit an innovativen Lösungen, wie wir Wasser besser verteilen und nutzen, so dass es für alle zum Leben reicht. Mit mehr Wissen und mehr Bewusstsein ist es zu schaffen – aber es braucht auch mehr Gerechtigkeit und mehr Verzicht von denen, die nicht ums Wasser bangen müssen. Teilen Sie Ihre Weihnachtsfreude und geben Sie Ihre Kollekte für die Arbeit von Brot für die Welt und den Partnerorganisationen! Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

### **Landeskirchenweite Kollekte am 31. Dezember 2025 (Altjahresabend) Aktion der Weltbibelhilfe der Deutschen Bibelgesellschaft**

Mit der heutigen Kollekte Bibeln für Menschen in der Ukraine.

Die Ukrainische Bibelgesellschaft kümmert sich vor allem um die seelische und geistliche Not der vom Krieg betroffenen Menschen – mit Gottes Wort. Gemeinsam mit Kirchen und christlichen Organisationen liefert sie Hilfsgüter und Bibeln. Mitarbeitende und von ihnen geschulte Freiwillige führen seelsorgerliche Gespräche und bieten in Verbindung mit biblischen Geschichten Traumabegleitung an. Das biblische Material dazu kommt von der Bibelgesellschaft. Viele vom Krieg geplagte Menschen schöpfen aus dem Wort der Bibel Trost und neue Kraft.

**Nach dem Kollektengesetz kann bei Kollekten mit mehreren Projekten keine Auswahl getroffen werden. Es sind beide Kollektenzwecke abzukündigen.**

**Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen.**

**Bitte keine Direktüberweisungen an die Träger der Kollekten vornehmen. Die Kirchenkreise leiten bitte den vollständigen Kollektenertrag (Aufkommen aus jeder Kirchengemeinde) innerhalb von sechs Wochen an die Empfänger der Kollekten weiter.**